Herrmann & Lenz
Solutions

Whitepaper

DataChangeRecorder – *beta*

Version 1.0

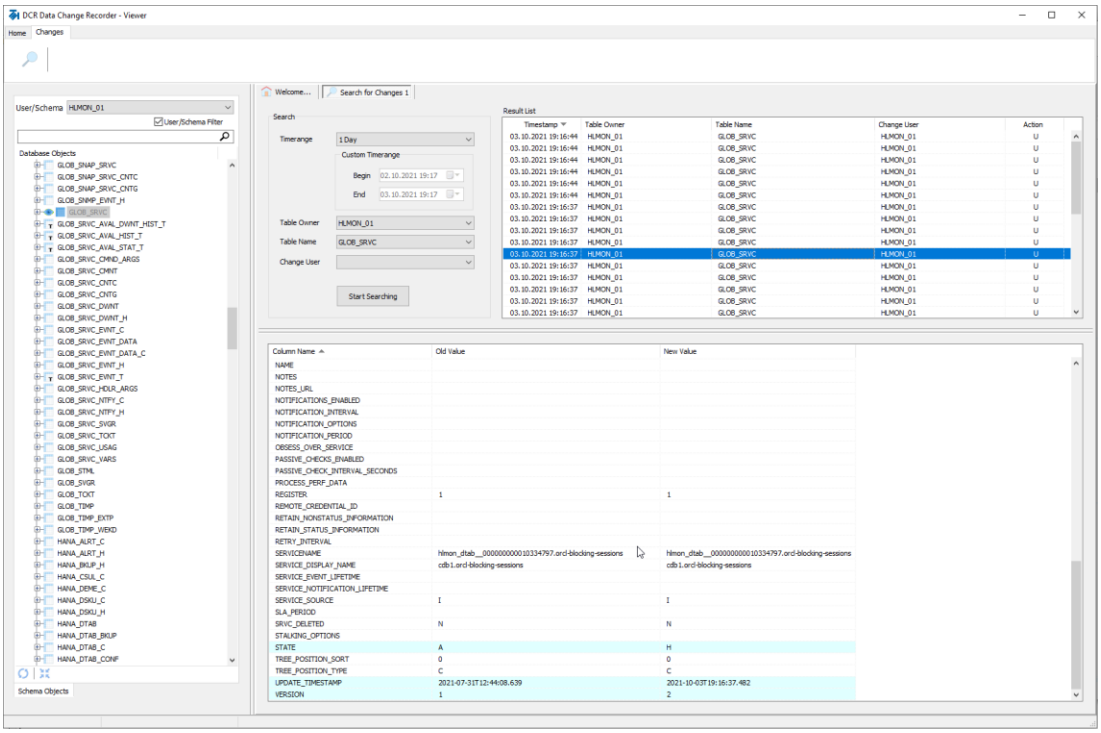
Produktbeschreibung

Das Audit-Feature einer Oracle-Datenbank ist überaus mächtig und vielseitig. Wichtige Ereignisse, wie fehlerhafte Logins oder DDL-Operationen lassen sich stabil und sicher protokollieren. Bei der fein granularen Protokollierung von Änderungen ist man jedoch auf das Enterprise Edition Feature *Fine Grained Auditing* angewiesen. Im Umfeld der Standard Edition gibt es hierfür kein entsprechendes Pendant.

An dieser Stelle schließt der H&L DataChangeRecorder die Lücke, ganz gleich ob als Ergänzung zum bestehenden Funktionsumfang des Audit-Features oder als eigenständige Lösung. Zudem geht der DataChangeRecorder noch einen Schritt weiter und speichert die Änderungen auf Datensatz- und Feldebene ab.

DCR protokolliert transaktionsbasiert jegliche Änderung bzw. DML-Operation (Insert, Update, Delete). Keine Datenänderung oder Datensatzlöschung geht mehr verloren. Der besondere Vorteil, die Details, welche Spalteninhalte geändert wurden oder welchen Inhalt ein Datensatz vor seiner Löschung hatte, werden ebenfalls protokolliert.

Über eine leicht zu bedienende Oberfläche lassen sich die Protokolleinträge sichten und auswerten. Eine Vorher-Nachher-Darstellung ist selbstverständlich enthalten. Über die Steuerungsoberfläche erfolgt die Konfiguration der Überwachungsobjekte.



Über den DCR-Viewer können die Datenänderungen analysiert und im Detail betrachtet werden.

Typische Einsatzzwecke

Auditing & Security

DCR eignet sich hervorragend als Erweiterung zum bestehenden Standard Audit-Feature einer Oracle Datenbank und somit als Erweiterung eines Security-Portfolios. Auditing und eine zeitnahe Auswertung der Ereignisse sind essentiell um frühzeitig ungewollte Zugriffe oder Sicherheitslücken zu erkennen.

Änderungsnachverfolgung

Mit dem DataChangeRecorder können Datenänderungen nachträglich zurückverfolgt werden. Besonders bei kritischen Tabelleninhalten lohnt es sich, die Änderungen zu protokollieren und die Änderungen transparent und nachvollziehbar zu machen. Im Problemfall können so alte Datenstände wieder rekonstruiert und wiederhergestellt werden.

Zusätzliche Optionen

- Die Protokollierung der Ereignisse erfolgt innerhalb der Datenbank selbst.
  Auf Wunsch kann das Protokoll auch auf einen Drittspeicher ausgelagert werden.

Voraussetzungen und unterstützte Versionen

Oracle Datenbank Software

- DB Version >= 12.x
- CDB und Non-CDB werden gleichermaßen unterstützt
- XE, Standard- oder Enterprise Edition

Unterstützte Datentypen

- CHAR / VARCHAR2
- NUMBER / INTEGER / FLOAT
- DATE
- TIMESTAMP / TIMESTAMP WITH TIME ZONE
- Weitere Datentypen auf Anfrage

© Herrmann & Lenz Solutions GmbH